Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Musikschule Kinder-Musik-Paderborn
Anbieterin und Vertragspartnerin: Rana Kutz

Liboriberg 27
33098 Paderborn

(nachfolgend "Anbieterin" genannt)

Stand: 03.11.2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand
1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Unterrichtsverträge, die zwischen der Anbieterin und den Teilnehmenden bzw. deren gesetzlichen Vertretern (nachfolgend "Teilnehmer" genannt) über die auf der Webseite www.kinder-musik-paderborn.de angebotenen Musikkurse geschlossen werden.
2. Gegenstand des Vertrages ist die Erteilung von musikalischem Gruppenunterricht, insbesondere im Bereich der musikalischen Früherziehung und Eltern-Kind-Kurse. Details zum jeweiligen Kurs, wie Unterrichtsort, Dauer der Unterrichtseinheit, Kursinhalte und Beginn, werden in der jeweiligen Kursbeschreibung auf der Webseite festgelegt.

§ 2 Vertragsschluss
Das Onlineformular dient der unverbindlichen Anfrage eines Kursplatzes. Eine Einladung informiert über den vorgesehenen Kursbeginn; sie begründet noch keinen Unterrichtsvertrag. Der Unterrichtsvertrag kommt vor Ort durch Übergabe des unterschriebenen Vertrags und dessen Annahme durch die Anbieterin zustande.

§ 3 Kursentgelte und Zahlungsbedingungen
1. Die Höhe des monatlichen Kursentgelts richtet sich nach der bei der Anmeldung gültigen Preisangabe für den jeweiligen Kurs.
2. Die monatlichen Beiträge sind auch während unterrichtsfreier Ferienzeiten und an gesetzlichen Feiertagen zu zahlen. Ausgenommen ist der Kalendermonat August; dieser ist beitrags- und unterrichtsfrei.
3. Die monatliche Rate ist jeweils im Voraus, spätestens bis zur ersten Unterrichtsstunde des jeweiligen Kalendermonats, zu entrichten. Die Zahlung kann per Überweisung auf das angegebene Konto oder in bar erfolgen.
4. Gerät der Teilnehmer in Zahlungsverzug, versendet die Anbieterin eine kostenfreie Zahlungserinnerung. Für eine zweite Mahnung wird eine Mahngebühr in Höhe von 7,50 € erhoben. Nach erfolgloser zweiter Mahnung behält sich die Anbieterin vor, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und die Forderung auf dem Rechtsweg geltend zu machen.

§ 4 Vertragsdauer und Kündigung
1. Der Unterrichtsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, sofern in der Kursbeschreibung keine feste Laufzeit angegeben ist.
2. Im Kalendermonat des vereinbarten Kursbeginns kann der Vertragspartner zum Ende desselben Monats kündigen, sofern die Kündigung spätestens am letzten Tag dieses Monats bei der Anbieterin eingeht. Dieser erste Kursmonat ist kostenpflichtig. Danach gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsende.
3. Die Kündigung bedarf der Textform (z.B. per E-Mail).
4. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 5 Unterrichtsorganisation und Ausfall von Unterrichtsstunden
1. Der Unterricht findet wöchentlich statt. An gesetzlichen Feiertagen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie während der offiziellen Schulferien in Nordrhein-Westfalen findet kein Unterricht statt.
2.Nimmt ein Teilnehmer aus Gründen, die er selbst zu verantworten hat (z.B. Krankheit, Urlaub), nicht am Unterricht teil, besteht kein Anspruch auf Nachholung der Stunde oder Minderung des Kursentgelts. Die Zahlungspflicht bleibt in vollem Umfang bestehen.
3. Muss eine Unterrichtsstunde aus von der Anbieterin zu vertretenden Gründen (z.B. Krankheit der Lehrkraft) ausfallen, wird sich die Anbieterin bemühen, eine qualifizierte Vertretung zu stellen oder einen Nachholtermin anzubieten. Ist dies nicht möglich, wird das Kursentgelt für die ausgefallene Stunde anteilig erstattet oder mit dem Beitrag des Folgemonats verrechnet.

§ 6 Aufsichtspflicht und Haftung
1. Bei Eltern-Kind-Kursen verbleibt die Aufsichtspflicht für das teilnehmende Kind während der gesamten Unterrichtszeit bei der begleitenden Person (Elternteil oder gesetzlicher Vertreter).
2. Die Haftung der Anbieterin für Schäden, insbesondere für Unfälle oder den Verlust von Garderobe und Instrumenten, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Anbieterin oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Anbieterin beruhen.

§ 7 Datenschutz
1. Die Anbieterin erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Teilnehmer ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, BDSG) zur Durchführung des Vertragsverhältnisses. Es wird auf die separate Datenschutzerklärung auf der Webseite der Anbieterin verwiesen.

§ 8 Schlussbestimmungen
1. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Paderborn, sofern der Teilnehmer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

